

# Der SME Circle der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament



Unterstützung für kleine und  
mittlere Unternehmen (KMU) in Europa



## Wer wir sind

99 % aller europäischen Unternehmen sind kleine und mittlere Unternehmen. Die EVP-Fraktion im Europäischen Parlament möchte diesen im Parlament und in der Gesellschaft eine Stimme verleihen.

Der **SME Circle der EVP-Fraktion** erfasst deshalb systematisch die Auswirkungen europäischer Gesetzgebung auf mittelständische Betriebe. Unsere Arbeitsgruppe setzt sich aus 61 Abgeordneten der EVP-Fraktion aus 20 Mitgliedstaaten zusammen, denen die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen am Herzen liegen. Wir wollen den Binnenmarkt und die Kapitalmarktunion in den Dienst der KMU stellen. Wir zeigen auf, mit welchen unverhältnismäßigen Belastungen und bürokratischen Hürden kleinere Unternehmen aufgrund von EU-Regelungen konfrontiert sind und wollen diese abbauen.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind das Rückgrat der europäischen Wirtschaft. 58 % des BIP der Europäischen Union werden von KMU erwirtschaftet und 67 % der Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft sind bei kleinen und mittleren Unternehmen beschäftigt. KMU treiben Innovationen voran, können sich Marktkräften einfach anpassen, haben in allen Branchen einen bedeutenden wirtschaftlichen Einfluss, schaffen Arbeitsplätze und sorgen für qualifizierten Nachwuchs. Die unmittelbare Verantwortung für die Geschäftsführung von KMU tragen meist die Akteure aus den Familien selbst, was diese Unternehmen zu einem



SMEs EMPLOY 2 IN EVERY 3 EMPLOYEES  
AND PRODUCE 58 CENTS IN EVERY EUROS  
OF VALUE ADDED



9 OUT OF 10 OF THE EU SMEs ARE MICROS

wesentlichen Motor des Wirtschaftswachstums macht. Durch überdurchschnittlichen Eigenkapitalquoten und eine breite Streuung ihrer Investitionsrisiken, beweisen kleine und mittlere Unternehmen auch angesichts globaler Finanzkrisen Standfestigkeit.

*„Der SME Circle fordert die EU-Mitgliedstaaten und die EU-Institutionen auf, einen KMU-Test für alle Phasen des Gesetzgebungsprozesses systematisch durchzuführen. Ein KMU-Test analysiert, inwieweit sich Legislativvorschläge auf KMU auswirken. Die systematische Bewertung von Kosten und Nutzen verschiedener Optionen muss die Grundlage einer kohärenten Gesetzgebung sein.“*



## **Markus Pieper MdEP (DE)**

**Vorsitzender des SME Circles der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament**

Für die EVP-Fraktion Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr (TRAN) im Europäischen Parlament



## **Wofür wir stehen**

### **Verbesserte Marktbedingungen**

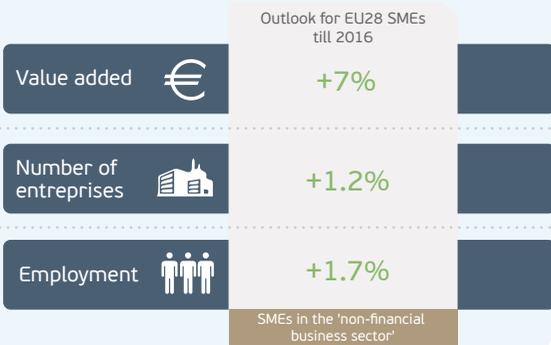
Wir wollen den Binnenmarkt vollenden und den Freihandel mit bedeutenden Handelspartnern weltweit vorantreiben. Die Transatlantische Freihandels- und Investitionspartnerschaft (Transatlantic Trade and Investment Partnership – TTIP) mit den USA, das umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen (Comprehensive Economic and Trade Agreement – CETA) zwischen Kanada und der EU und der Gesetzesentwurf der EU zu Einpersonengesellschaften müssen umgehend umgesetzt werden.

### **Gesicherter Zugang zu Finanzierungen**

Die Kapitalmarktunion muss so schnell wie möglich in Kraft treten. Die EU darf herkömmliche Kredit- und Bankenfinanzierungen nicht erschweren. Start-Up-Unternehmen und KMU muss einen vereinfachten Zugang zu Forschungsfinanzierung erhalten.

### **Stärkung des Euro**

Nur durch einen stabilen Euro und vertiefte wirtschaftliche und währungspolitische Zusammenarbeit kann sich der Binnenmarkt weiterentwickeln. Für KMU bedeutet dies verbesserte Sicherheit und mehr Wachstumschancen, was wiederum zu mehr Arbeitsplätzen und größerem Wohlstand in Europa führt. Die Staaten des Euro-Währungsraums müssen deshalb den Stabilitäts- und Wachstumspakt einhalten und den Fiskalpakt mit seinen klaren Schuldenbegrenzungen konsequent beachten.



Quelle: Europäische Kommission

## Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU

Wir lehnen überzogene Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutzvorgaben ab. Die Politik der EU muss Umweltschutz-, Wachstums- und Beschäftigungszielen denselben Stellenwert einräumen.

## Abbau von Bürokratie

Die Kommission und das Europäische Parlament müssen Legislativvorschläge hinsichtlich der Belastung von KMU testen. Wir brauchen unabhängige Folgenabschätzungen für europäische Legislativvorschläge. Das sogenannte „Gold-plating“ von Seiten der Mitgliedstaaten, also nationale Verpflichtungen, die über die Anforderungen

der EU hinausgehen und somit die eigentlichen politischen Zielen behindern, müssen beim Namen genannt und kritisiert werden.

## Aufrechterhaltung des Subsidiaritätsprinzips

In den europäischen Rechtsvorschriften sollten ausschließlich grundlegende Anforderungen definiert und spezifische Regelungen den nationalen Behörden oder Fachgremien überlassen werden. Rechtsvorschriften zur sozialen Absicherung von Arbeitnehmern müssen stärker im Einklang mit nationalen Zuständigkeiten erfolgen.

*„Das Ende der Roaming-Kosten ist ein greifbares Beispiel dafür, inwieweit europäische KMU und Start-Up-Unternehmen von der Schaffung eines Digitalen Binnenmarktes profitieren können.“*



## Pilar del Castillo Vera MdEP (ES)

Für die EVP-Fraktion Mitglied im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE) im Europäischen Parlament

## Unsere Arbeit



Der SME Circle der EVP-Fraktion trifft sich einmal im Monat in Straßburg. Im Rahmen der Treffen werden KMU-relevante Themen mit Bezug zu den aktuellen Plenarsitzungen im Detail diskutiert und Stimmempfehlungen für den SME Circle und die EVP-Fraktion erarbeitet. Die für Gesetzestexte zuständigen Abgeordneten der EVP-Fraktion nehmen regelmäßig an unseren Treffen teil.

Der SME Circle bestimmt, welche Themen er in den Plenardebatten anregt und mit welchen Grundsatzthemen er sich in den eignen Positionspapieren auseinandersetzt. Ein spezielles Frühwarnsystem mit Blick auf die für KMU in den kommenden Monaten relevanten EU-Gesetzgebungsverfahren bildet die Grundlage unserer Arbeit. Wir arbeiten eng mit den Vorsitzenden der EVP-Fraktion, der Parteiorganisation „SME Europe“, der interfraktionellen Arbeitsgruppe „SME Intergroup“, der Kommission und zahlreichen Sachverständigen aus den Mitgliedstaaten und der Wissenschaft zusammen. Zudem findet seit 2016 zum Jahresanfang ein Neujahresempfang in Straßburg statt. Erste Gastrednerin war die für KMU-zuständige Kommissarin Elżbieta Bieńkowska. Für 2017 konnten wir Kommissarin Vestager gewinnen.

*„Der Zugang zu Krediten ist das größte Hindernis, dass KMU überwinden müssen, wenn sie wachsen wollen. Deshalb müssen Instrumente wie COSME und Horizont 2020 mehr auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten seien. Die EVP-Fraktion arbeitet intensiv an innovativen Finanzierungskonzepten mit besseren Zugängen zu Risikokapital.“*

## COUNTRIES



### Antonio Tajani MdEP (IT)

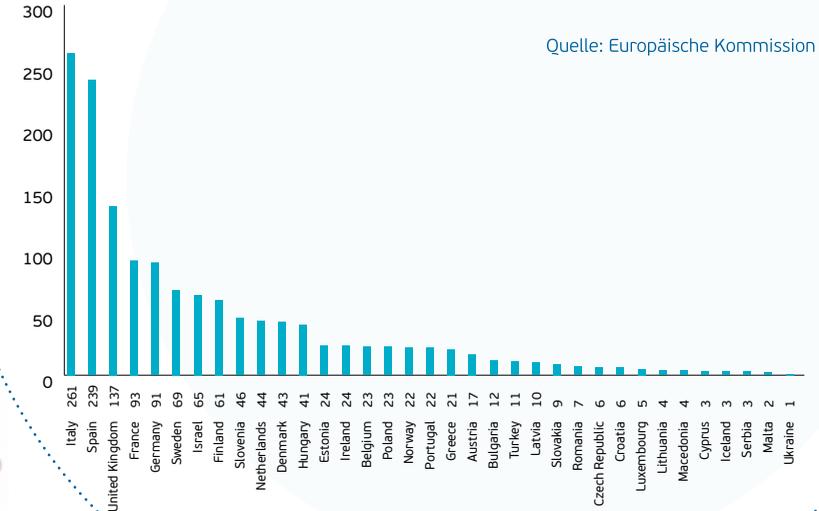
EVP-Fraktion, Vizepräsident des Europäischen Parlaments - Für die EVP-Fraktion Mitglied im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE) im Europäischen Parlament

### Horizon 2020's SME Instrument

Looking for Europe's next innovation leader

15 June 2016 Cut-off - Phase 2 | Submission Statistics | SMEs per Country

Total: 1452



Quelle: Europäische Kommission

ec.europa.eu/easme/



## Unsere Initiativen

Des SME Circle konnte in der aktuellen Legislaturperiode bislang eine Reihe von wichtigen Themen für **Plenardebatten** durchsetzen: Bessere Rechtssetzung, Gesundheits- und Umweltthemen, Finanzierung von KMU, Wirtschaftsdiplomatie sowie Regeln für Freie Berufe.

Der SME Circle erarbeitete zudem **eigene Positionen zu relevanten Themen** wie Datenschutz, die wirtschaftliche Bedeutung der Automobilindustrie und zu den neuen „Single-member private limited liability companies“ (SUP). Des Weiteren hat der SME Circle zur Erarbeitung des Positionspapiers der EVP-Fraktion zur Zukunft Europas beigetragen. Darüber hinaus haben wir uns mit einem Schreiben an die Europäische Zentralbank an der Debatte um bürokratische Bankenaufgaben durch „AnaCredit“ und mit einem Schreiben an Kommissarin Bieńkowska hinsichtlich der Diskussion zum Dualen System der beruflichen Bildung beteiligt.

Durch die von uns eingebrachten Änderungsvorschläge sowie durch die Arbeit der Berichterstatter unseres SME Circles sind wir intensiv und konkret in die Gesetzgebungsverfahren einbezogen. Die Themen, mit denen wir uns derzeit befassen, betreffen eine bessere Rechtssetzung für KMU, Regulatory Fitness and Performan-

ce Programme (REFIT), Finanzierungsprogramme wie die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF), einen Binnenmarkt für elektronische Kommunikation, die Bankenunion, die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) und das EU-Emissionshandelssystem (EU ETS). Zudem befassten wir uns mit Themen wie Mutterschaftsurlaub, Etikettierungen im Fleisch- und Energiesektor, Steuerhinterziehung, Familienunternehmen und den Digitalen Binnenmarkt.

*„Die Digitalwirtschaft spielt in der vierten industriellen Revolution eine führende Rolle. Unternehmergeist ist unerlässlich, um die Vorteile dieser Entwicklung zu nutzen und auszubauen. KMU spielen bei der Stärkung revolutionärer Innovationen in ganz Europa eine grundlegende Rolle.“*



### Michał Boni MdB (PL)

Für die EVP-Fraktion Mitglied im Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE) im Europäischen Parlament

*„KMU und Selbstständige kämpfen mit erheblichen regulatorischen Aufwand in ihrem Tagesgeschäft. Deshalb ist es wichtig für den SME Circle, eine übermäßig komplexe Gesetzgebung zu prüfen. Wir brauchen einfach anwendbare und transparente Regeln für KMU und Selbstständige mit Schwerpunkt auf die Umsetzung von Anreizen statt Sanktionen.“*



### **Paul Rübiger MdEP (AT)**

Für die EVP-Fraktion Mitglied im Haushaltsausschuss (BUDG) - Für die EVP-Fraktion stellvertretender Koordinator im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE) im Europäischen Parlament

### **Machen Sie mit - Werden Sie Mitglied im SME Circle**

Der SME Circle der EVP-Fraktion ist die einzige Arbeitsgruppe von Mitgliedern des Europäischen Parlaments, die sich systematisch und konkret mit der aktuellen Legislativarbeit speziell aus Sicht der kleinen und mittleren Unternehmen beschäftigt. Unser monatliches Treffen findet im Rahmen der Sitzungen in Straßburg statt (Montag: 18 Uhr-19 Uhr). Als Mitglied unserer Gruppe von Abgeordneten können auch Sie kleine Unternehmen unterstützen. Mitglieder des SME Circles haben Zu-

griff auf unsere Marke: Sie können unser Logo und Branding nutzen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, schreiben Sie eine E-Mail an [epp-sme-circle@europarl.europa.eu](mailto:epp-sme-circle@europarl.europa.eu) oder wenden Sie sich an Silke Dalton: [silke.dalton@europarl.europa.eu](mailto:silke.dalton@europarl.europa.eu)

*„KMU und Unternehmer spielen in Europas Wirtschaft eine entscheidende Rolle. Deshalb ist es wichtig, dass die Rechtsvorschriften der EU auch aus dem Blickwinkel der Betroffenen erarbeitet werden. Dies beinhaltet einen vereinfachten Zugang zu Finanzierungen und neuen Märkten und Bürokratieabbau für KMU.“*



### **Bendt Bendtsen MdEP (DK)**

Für die EVP-Fraktion Mitglied im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE) im Europäischen Parlament



## Studie

Die Welt steht Schlange für ein Gerät aus Irland, mit dem Handhygiene in Krankenhäusern verbessert werden soll

Ein kleines irisches Unternehmen hat, mit Unterstützung der EU, sein Geschäft rund um Handhygiene international bekannt gemacht – das einzigartige Gerät des Unternehmens wurde von Krankenhäusern auf der ganzen Welt begeistert aufgenommen.

Eine in Dublin geborene Unternehmerin hat im Jahr 2011 ihr eigenes kleines Unternehmen gegründet, um der Welt ein einzigartiges Produkt zu präsentieren – SureWash. Das mobile Video-System für bessere Handhygiene in Krankenhäusern wird zur Sensibilisierung von Mitarbeitern, Patienten und Besuchern eingesetzt, um unnötige Infektionen zu vermeiden.

Das Unternehmen hat die Märkte auf der ganzen Welt, wie beispielsweise in den USA und dem Nahen Osten, erobert und seine Mitarbeiterzahl von drei auf zehn erhöht. In der Produktion sollen noch viele weitere Arbeitsplätze hinzukommen. Das Enterprise Europe Network (EEN) spielte bei diesem internationalen Erfolg eine Schlüsselrolle.

Das EEN umfasst 600 Mitgliedsorganisationen in 50 Ländern. Seine über 4 000 Berater allein in Europa stellen ihre Dienstleistungen meist kostenlos zur Verfügung.





**Veröffentlicht von:** EVP-Fraktion im Europäischen Parlament  
Presse- und Kommunikation  
Publikationsteam

**Herausgeber:** Pedro López de Pablo

**Verantwortlich:** Greet Gysen

**Koordinatoren:** Véronique De Jonghe, Mark Dunne, Daniel Köster  
Jana Dabbelt

**Revision:**

**Adresse:** Europäisches Parlament, 60 Rue Wiertz, B-1047 - Brüssel

**Internet:** [www.eppgroup.eu](http://www.eppgroup.eu)

**E-mail:** [epp-publications@ep.europa.eu](mailto:epp-publications@ep.europa.eu)

**Urheberrecht:** EVP-Fraktion im Europäischen Parlament

Follow us

